

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 33 (1926)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Firmen-Nachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 88 Messe- und Ausstellungswesen 88

### X. Schweizer Mustermesse in Basel 1926.

In ihren neuen, geräumigen Messegebäuden, die der Vollendung entgegengehen, rüstet sich die Schweizer Mustermesse, ihr erstes Dezennium würdig zu begehen. Zum zehnten Mal öffnet sie am 17. April der schweizerischen Industrie ihre Tore, um die Vertreter aus fast allen ihren verschiedenen Gruppen auf engem Raume zusammenzuführen zu einer zehntägigen Heerschau nationaler Arbeit und Leistungsfähigkeit. Obwohl die neuen, mit den modernen messtechnischen Einrichtungen versehenen Hallen bedeutend mehr Ausstellungsraum bieten, sind für die diesjährige Messe sämtliche Stände belegt. Nahezu 1000 Firmen aus fast allen Produktionszweigen und Landesgegenden sind vertreten.

So darf die Schweizer Mustermesse getrost in ihr zweites Dezennium eintreten. In einer Zeit grösster politischer und wirtschaftlicher Wirren ins Leben getreten, hat sie alle Hemmnisse und Schwierigkeiten, wie sie in der Kriegszeit und den nachfolgenden Jahren der Wirtschaftskrise begründet lagen, glücklich überwunden und behauptet heute eine durchaus feste und bedeutungsvolle Stellung im Organismus unserer Volkswirtschaft. Aus einem Instrument des Binnenhandels, wie sie es ursprünglich ausschließlich war, hat sie sich gerade in den letzten Jahren immer mehr auch zu einem wichtigen Faktor der Exportförderung entwickelt.

**Tagungen wirtschaftlicher Organisationen an der Schweizer Mustermesse 1926.** Messetage sind ihrem Bestimmungszweck entsprechend Tage wirtschaftlicher Konzentration. Abgesehen von dem eigentlichen Wert als Markt- und Propagandaorganisation groben Umfangs, ist die Mustermesse ein Wirtschaftswerk, das in hohem Grade anziehend und lehrreich ist. Es ist darum gegeben, daß in den letzten Jahren jeweils zahlreiche wirtschaftliche Organisationen ihre Delegierten- und Generalversammlungen während der Schweizer Mustermesse in Basel abhalten, in richtiger Erkenntnis auch, damit im Interesse des Landes zu einem guten Messe-Erfolg ihren Teil beizutragen. Man darf erwarten, daß ganz besonders auf die Jubiläumsmesse 1926 eine große Zahl von Verbänden ihre Tagungen und Versammlungen nach Basel einberufen werden. Die Verbandsleitungen werden gebeten, ihre Entschließung möglichst bald zu treffen und die Messedirektion rechtzeitig davon zu benachrichtigen.

**Schweizerische Aussteller an der technischen Messe der Leipziger Frühjahrsmesse 1926.** Aus verschiedenen Berichten geht hervor, daß an der technischen Messe die Textilmaschinenindustrie besonders stark vertreten war. In der Halle 11 waren von schweizerischen Firmen vertreten: Maschinenfabrik Rüti (vorm. Caspar Honegger), welche mehrere Webstühle im Betriebe vorführte; Jakob Jaeggli & Cie., Maschinenfabrik in Ober-Winterthur, hatte Seidenwebstühle und Spulmaschinen ausgestellt, während die Maschinenfabrik Schweizer A.-G. in Horgen (Zch.) ihre bestbekannten Vorbereitungsmaschinen, spindellose Windmaschine und Flaschenpulmaschine, für die Verarbeitung von Kunstseide zeigte. Im weiteren führte die Fa. E. D. Dubied in Couvet (Neuchâtel) ihre bekannten und in Deutschland sehr verbreiteten Strickmaschinen für Hand-, wie auch für Motorbetrieb vor.

Außer den vier genannten Schweizerfirmen waren noch zwei Textilmaschinenfabriken aus dem Elsaß an der Textilabteilung der technischen Messe vertreten. Eine deutsche Fachschrift schreibt als Schluß ihrer Betrachtung über die Textilmaschinenmesse: „Das Erscheinen von gleichzeitig sechs ausländischen Firmen von großem Ruf und bekannter Leistungsfähigkeit, die die Leipziger Messe als eine willkommene Gelegenheit benutzen, um 20,000 Ausländern und über 150,000 deutschen Besuchern ihre Maschinen vorzuführen, ist aber für die deutsche Textilmaschinenindustrie eine ernste Mahnung, sich dadurch nicht in den Hintergrund drängen zu lassen, sondern ebenfalls auf dem Platze zu sein, denn wir sind heute nicht mehr in der Lage, uns irgendwelche Aufträge entgehen zu lassen.“ Ein gutes Zeugnis für unsere oben genannten vier Firmen.

**Von der 14. Niederländischen Jahrbörse in Utrecht.** Die vom 9. bis 18. März in Utrecht stattgehabte 14. Niederländische Jahrbörse zählte 933 Aussteller, gegenüber 891 Teilnehmern an

der vorjährigen Frühjahrs-Jahrbörse. Von den Ausstellern waren 619 aus Holland, 109 aus Deutschland, 66 aus Frankreich, 44 aus England, 34 aus Belgien, 26 aus Amerika, 12 aus der Schweiz, 6 aus Österreich, 7 aus der Tschechoslowakei, 4 aus Italien, 2 aus Schottland, 2 aus Dänemark, 1 aus Schweden und Norwegen. Die Textilindustrie war nicht in dem früheren Umfang vertreten, da eine Ausstellung in Amsterdam das Interesse ablenkte, dagegen waren einige andere Industriezweige neu aufgenommen. H.

## 8 Firmen-Nachrichten 8

(Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.)

**Mechanische Seidenstoffweberei Zürich.** Johann Arnold Walter Bodmer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Präsident des Verwaltungsrates fungiert nun Adolf Heinrich Bodmer, Fabrikant, von Zürich, in Zürich 7. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Alex Bodmer, von und in Zürich, und an Dr. Hans Schlegel, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich.

**Aktiengesellschaft vorm. Baumann älter & Cie.** Eduard Appenzeller-Frühe ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Als Präsident des Verwaltungsrates fungiert nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied Curt Hoenig-Baumann, Professor, Ingenieur, von St. Gallen, in Winterthur. Ferner wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates neu gewählt: Ernst Homberger, Generaldirektor, von Uster, in Schaffhausen, und Dr. E. Walter Boveri, Bankier, von Baden, in Zürich 8. Dr. Walter Boveri-Baumann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Unter der Firma **C. Wildberger Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 1. März 1926 eine Aktiengesellschaft gebildet zwecks Handel in Seidenstoffen en gros auf eigene Rechnung und in Vertretung ausländischer Firmen. Das Aktienkapital beträgt zweihunderttausend Franken. Die Gesellschaft übernimmt von Carl Wildberger in Zürich 2, Glärnischstr. 35, sein bisher unter der Firma „C. Wildberger“ in Zürich geführtes Geschäft. Als einziger Verwaltungsrat ist gewählt: Carl Wildberger, Kaufmann, von Neunkirch (Schaffhausen), in Zürich 7. Derselbe führt Einzelunterschrift. Als Mitglieder der Geschäftsleitung sind ernannt: Jakob Meier-Wettstein, Kaufmann, von Kilchberg, in Zürich 7; Peter Schenkel, Kaufmann, von Wald (Zürich), in Erlenbach b. Zch., und Hans Schmid-Weber, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 3. Die Mitglieder der Geschäftsleitung führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Glärnischstr. 35, Zürich 2.

In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schütze & Co.**, Wollfärberei und Appretur, in Zürich 5, ist der Kommanditär Hermann Reinhard Schütze-Dörnbrack, per 1. Januar 1926 ausgeschieden. Neu traten als Kommanditäre in die Firma ein: Robert Otto Frank, von Apolda (Thüringen), in Zürich 6, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit einer Einlage von Fr. 90,000, und Karl Hans Schütze, von Apolda (Thüringen), in Höngg, mit einer Einlage von ebenfalls Fr. 90,000.

Inhaber der Firma **Hans Bosshard**, in Zürich 7, ist Hans Bosshard-Bothier, von und in Altstetten. Export und Kommission in Textilwaren. Asylstr. 67.

**Baumwoll- und Textilkontor Aktiengesellschaft**, bisher in Schaffhausen, hat ihren Sitz nach Zürich 1, Waisenhausstraße 2 verlegt. Der Gesellschaftszweck umfaßt: a) den Handel in Rohbaumwolle, ferner in Textil-Halb- und Fertigfabrikaten; b) die Beteiligung an Unternehmungen des Textilhandels und der Textilindustrie im In- und Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Dr. Carl Alfr. Spahn, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich, Präsident, und Martin Messmer, Kaufmann, von Schaffhausen, in Zürich 8.

Die Firma **E. Schmalz**, in Zürich 2, Kommission in Seidenwaren und Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Gustav Schultz**, in Zürich 7, ist Gustav Schultz, von Zürich, in Zürich 7. Vermittlung in Rohseide. Konkordiastr. 22.

Die Firma **Gaston Matt**, Nachfolger von E. Schnellin, in Zürich 1, Handel in Rohseide, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Talstraße 6.

Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Maeder & Cie.** in Zürich 2, Handel und Färberei in Seidenwaren, ist der Kommanditär Marcel Fleischmann-Maeder ausgetreten.

Die Firma **F. Simon & Co.**, in Zürich 2, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Franz Simon, Kommanditär: Dr. Heinrich Bodmer, Handel in Seiden- und Textilwaren en gros. Export, Import, wird infolge verhängten Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Die Firma **Otto Kunz**, in Zürich 1, Handel in Seidenstoffen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Gerbergasse 5.

Fritz Seeger-Kull, von Zürich, in Zürich 6; Gustav Wirz, von Zürich, in Hamburg, und Otto Ehinger, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma **Fr. Seeger & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1926 ihren Anfang nahm. Rohbaumwolle, Röhrlolle, Garne und Gewebe; Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen der Textilbranche Schweizergasse 14. Die Firma erteilt Prokura an Josef Manzinali, von Zürich, in Zürich 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma Fr. Seeger, in Zürich 1.

Charles Lévy-Fuchs in Baden, und René Lysak in La Chaux-de-Fonds, haben unter der Firma **Charles Lévy-Fuchs & Co.**, in Baden, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1926 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Charles Lévy-Fuchs; Kommanditär ist René Lysak, mit dem Betrage von Fr. 5500. Seiden- und Wolltricotwarenfabrikation. Zürcherstraße.

Erwin Grüebler, von Wil (St. Gallen), in Zürich 6, und Josef Levy, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 1, haben unter der Firma **Grüebler & Levy**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1926 ihren Anfang nahm. Handel und Vertretungen in Textilwaren. Hornergasse 10.

## Patent-Berichte

### Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

#### Patenteerteilungen.

Kl. 19 d, Nr. 114085. Fadenführer für Kreuzspulmaschinen. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutschland).  
 Kl. 21 b, Nr. 114086. Druckrechenanordnung an Feinstich-Jacquardmaschinen. Maschinenfabrik Carl Zangs A.-G., Oberdissemerstr., Crefeld (Deutschland).  
 Kl. 21 f, Nr. 114087. Webschützen mit federnden Spalten. Johannes Wiedemann, Hammerstr. 30 und Dr. Christoph Karl Lemberg, Engelstr. 16, Plauen i. V. (Deutschland).  
 Kl. 24 a, Nr. 114091. Einrichtung zum Färben und Bleichen von Garnen, Seide etc. Albert Bernhard, Techniker, Turmstr. 68, Winterthur, und Conrad Wepfer, Kempten (Zch.).  
 Kl. 24 b, Nr. 114092. Gebogene Breitstreckwalze. Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil.  
 Kl. 24 b, Nr. 114093. Einsatz für Gas-Sengkammern für Garne aller Art. Anton Mettler, Reichenburg (Schweiz).  
 Kl. 19 c, Nr. 114258. Lagerung für die Antriebswelle von durch Schraubenräder angetriebenen Spindeln für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Maschinen. Johann Jacob Keyser, Rain 14, Aarau.  
 Kl. 19 c, Nr. 114259. Antriebsvorrichtung für die Spindeln von Spinn-, Zwirn- und ähnlichen Maschinen. Johann Jacob Keyser, Rain 14, Aarau.  
 Kl. 19 d, Nr. 114260. Kreuzspulmaschine. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutschland).  
 Kl. 19 d, Nr. 114261. Trommelartiger Fadenführer für Kreuzspulmaschinen. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutschland).  
 Kl. 21 b, Nr. 114262. Zahnstangenantriebsvorrichtung für die Schäfte an Webstühlen. „Ipag“ Intern. Patentverwertung-G. m. b. H., Payerstr. 1720, Aussig a. E. (Tschechoslowakei).  
 Kl. 21 c, Nr. 114263. Einrichtung für selbsttätigen Schußspulenwechsel an Webstühlen. Karl Bantle, Kronenbergstr. 5, Thalwil.  
 Kl. 21 c, Nr. 114264. Schützenschlagvorrichtung für Webstühle mit Oberschlag. Karl Werner, Ingenieur, Nürnberg-Eibach; und Walter Hörtsch, Ingenieur, Wirsberg in Oberfranken (Deutschland).  
 Kl. 18 a, Nr. 114472. Verfahren zum Vorbereiten der Spinnvorrichtungen zum Spinnen von Kunstseide. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Leverkusen b. Köln a. Rh.

Kl. 19 c, Nr. 114473. Verfahren und Einrichtung zum Auswechseln der Spulenbänke für Spinn-, Zwirn- oder ähnliche Maschinen. Dr. ing. Henri Schneider, Lenzburg.  
 Kl. 21 a, Nr. 114474. Einrichtung an Zettelmaschinen zur Verhinderung des Hüpfens des Baumes. W. Schlafhorst & Co., Maschinenfabrik, M.-Gladbach (Deutschland).  
 Kl. 21 c, Nr. 114475. Webstuhl mit spulenlosem Webschützen. Oliver Shimwell, Gawsworth Old Hall, Gawsworth (Großbritannien).  
 Kl. 21 f, Nr. 114476. Spulenloser Webschützen. Oliver Shimwell, Gawsworth Old Hall, Gawsworth (Chester, Großbritannien).  
 Kl. 24 b, Nr. 114480. Breitstreckvorrichtung für Gewebe. Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil.  
 Kl. 18 a, Nr. 114677. Verfahren zur Herstellung von Kunstseide. E. Henry Trachsler, Chemiker, Theodorsgraben 16, Basel.  
 Kl. 19 b, Nr. 114678. Neuerung an Kämmaschinen. Albert Schneider, Hauptstr. 219, Aesch (Baselland).  
 Kl. 19 c, Nr. 114679. Spinn- und Zwirnspindel. Adolf Trachsler, Letzisteig 5, Zürich.  
 Kl. 19 d, Nr. 114680. Verstellbarer Haspel. Ernst Züst, Fabrikant, Rheineck (St. Gallen).

### Oesterreich.

(Mitgeteilt vom Patentanwaltsbüro Viktor Tischler, Wien VII/2, Siebensterngasse 39.)

Aufgebote vom 15. März 1926. (Ende der Einspruchsfrist 15. Mai 1926.)

Kl. 29 b. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin-Treptow. Verfahren zur Herstellung feinfädiger Viskoseseide mit besonders weichem Griff, hoher Geschmeidigkeit und guten physikalischen Eigenschaften. 26. 6. 1924, A 3598-24. Un. Prior.  
 Kl. 29 b. Kämpf Adolf, Dr. Premnitz (Westhavelland). Verfahren zur Herstellung künstlicher Gebilde aus Viskose. 15. 2. 1924, A 835-24.  
 Kl. 29 b. Marian Siegfried, Ing., Wien. Verfahren zum Filzfähigmachen von nicht filzfähigen tierischen Haaren. 18. 6. 1924, A 3458-24.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

### Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbureau für Erfindungsangelegenheiten.)

#### Angemeldete Patente.

76 c, 25. M. 91630. Maschinenfabrik Rheinland A.-G., Düsseldorf. Rollenhalslager für herausziehbare Spinnspindeln.  
 76 d, 6. H. 98218. Guido Hahn, Hohenstein-Ernstthal. Fadenführer für Spulmaschinen.  
 86 c, 18. G. 63849. Henri François Gillot, Lyon, Rhône, Frankreich. Kettenspannvorrichtung für Webstühle.  
 76 b, 29. H. 103295. Fritz Hoffmann, Görz (Gorizia) Italien. Riemchenstreckwerk.  
 76 b, 36. P. 50319. Firma Paul Pollrich & Co., G. m. b. H. Düsseldorf. Umschaltvorrichtung für Einrichtungen zum Fördern von Fasergut mittels Druckluft.  
 86 g, 7. B. 121450. Friedrich Wilhelm Bresges, Rheydt, Rhld. Federnde Webschützenspindel.  
 76 c, 27. G. 64051. Emil Gminder Reutlingen. Durchzugswalzenstreckwerk für lange Fasern.  
 76 b, 35. D. 46694. Hubert Degens, Forst i. Lausitz. Vorrichtung zum Reinigen des Kratzenbeschlags von Krempelwalzen.  
 86 e, 10. B. 118976. Firma Bartels, Dietrichs & Co., G. m. b. H. Barmen-Rittershausen. Lade für Bandwebstühle mit Hilfsführungen für die Schützen.  
 76 c, 2. P. 50984. Pöge Elektrizitäts A.-G., Chemnitz i. Sa. Vorrichtung zur In- und Außerbetriebsetzung von Ringspinn- und Zwirnmaschinen.

#### Erteilte Patente.

426331. Firma Vogtländische Maschinenfabrik Plauen i. V. Vorrichtung zum Festlegen des Fadenendes von Bobinen für Schiffchenstrickmaschinen.  
 426380. Firma Deutsche Wollenwaren Manufactur A.-G. Grünberg i. Schles. Kreuzspule.  
 426469. Jacinto Vendrell, Barcelona, Span. Abstößvorrichtung für Festblattwebstühle mit Schützenwächter.